

3. QUARTAL 2012

**ARAGON AG
AKTIONÄRSBRIEF**



ARAGON FINANCIAL SERVICES



DIE VORSTÄNDE

DR. SEBASTIAN GRABMAIER RECHTS
CEO

RALPH KONRAD LINKS
CFO

BRIEF DES VORSTANDS AN DIE AKTIONÄRE

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN, SEHR GEEHRTER AKTIONÄR,
LIEBE GESCHÄFTSPARTNERIN, LIEBER GESCHÄFTSPARTNER,**

das dritte Quartal 2012 war für die Aragon AG ein besonderes. Im Zuge des angekündigten Management-Buy-outs erhält das Unternehmen eine neue, stabile Aktionärsstruktur, gekennzeichnet durch Großaktionäre mit langfristigen Interessen. Gleichzeitig hat sich die Aragon AG in einem herausfordernden Umfeld gut geschlagen. In den ersten neun Monaten 2012 haben wir einen Umsatz in Rekordhöhe erzielt. Zudem ist uns die Ergebniswende gelungen. So hat sich im dritten Quartal das Ergebnis der Aragon AG gegenüber den Vorquartalen deutlich verbessert.

Management-Buy-out

Am 11. Oktober haben wir bekannt gegeben, dass der Vorstand im Zuge eines Management-Buy-outs insgesamt 40,7 Prozent des Grundkapitals der Aragon AG übernehmen wird. Verkäufer ist die Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe GmbH (ABL Group). Die Herauslösung der Aragon AG aus der ABL Group trägt dem Umstand Rechnung, dass sich keine nennenswerten Synergien zwischen dem Finanzvertriebsgeschäft der Aragon AG und den Kapitalmarktaktivitäten der ABL Group realisieren ließen. Die Übernahme steht noch unter verschiedenen aufschiebenden Bedingungen, soll aber zu Beginn des neuen Jahres wirksam werden.

Im Zuge dieses Eigentümerwechsels wird die Aragon AG ihren Aufsichtsrat neu besetzen. Den Vorsitz hat inzwischen Dr. Herbert Walter, Unternehmensberater und ehemals Vorstandsvorsitzender der Dresdner Bank, übernommen. Als Stellvertreter ist Rechtsanwalt Dr. Christian Waigel vorgesehen.

Konzentration auf Kernbereiche

Als Anteilseigner betrachten wir die Aragon AG als attraktives Investment und unterstreichen mit dem Management-Buy-out die Langfristigkeit unseres Engagements. Um das Unternehmen zu alter Ertragsstärke zurückzuführen, werden wir die Aragon AG auch weiterhin auf ihre Kernbereiche konzentrieren und damit die Risiken des Geschäftsmodells so gering wie möglich halten.

Bei der Strategie, liquiditäts- bzw. ertragsbelastende Beteiligungen zu veräußern und uns auf unsere Tochtergesellschaften mit stabilen, nachhaltigen Erträgen zu konzentrieren, haben wir auch im dritten Quartal 2012 Fortschritte gemacht. So meldeten wir im September den Verkauf unserer Anteile an der CLARUS AG. Der Wegfall der monatlich sechsstelligen Verluste der CLARUS AG und der positive Kaufpreis wirken sich nachhaltig positiv auf die Gewinn-und-Verlust-Rechnung und die Bilanz des Aragon-Konzerns aus.

Um die steigenden Risiken aus dem Vertrieb von Krankenversicherungspolicen zu reduzieren, haben wir zudem den Krankenversicherungsspezialisten inpunkto AG veräußert. Die Transaktion konnte im vierten Quartal erfolgreich abgeschlossen werden. Durch den Verkaufserlös im hohen einstelligen Millionenbereich können wir die Bankverbindlichkeiten der Aragon AG im ersten Quartal 2013 vollständig tilgen. Als langfristige Verbindlichkeiten verbleiben lediglich zwei Finanzierungen, die im Verlauf der nächsten Jahre aus dem Cashflow bedient werden können. Auf die Zahlen des dritten Quartals hat diese Transaktion noch keinen Einfluss.

Durch die Unternehmensverkäufe straffen wir nicht nur das Markenportfolio der Aragon AG, sondern können auch unsere Kosten signifikant reduzieren. Die daraus resultierenden deutlich positiven Effekte erwarten wir erstmals im Jahr 2013, zunehmend in 2014.

Ergebniswende im dritten Quartal

Die Umsatzerlöse der Aragon AG stiegen in den ersten neun Monaten 2012 um 5,1 Prozent auf 90,8 Mio. Euro (Vorjahr: 86,4 Mio. Euro). Zu diesem Umsatzrekord trug die CLARUS-Gruppe rund 10,0 Mio. Euro bei. Im Quartalsvergleich verringerten sich die Umsatzerlöse leicht auf 30,8 Mio. Euro (Vorjahr: 32,4 Mio. Euro).

Die Aragon AG hat im dritten Quartal auch ein deutlich verbessertes Ergebnis erzielt. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg im dritten Quartal auf 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Dagegen lag das EBITDA in den ersten neun Monaten insgesamt bei 0,3 Mio. Euro und damit deutlich unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres von 2,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche entwickelte sich im dritten Quartal ebenfalls erfreulich und erreichte 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro). In den ersten neun Monaten war das EBIT mit –1,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 0,4 Mio. Euro rückläufig.

Die weiteren Kennzahlen der Aragon AG entwickelten sich stabil. So lag der Produktabsatz in den ersten neun Monaten 2012 mit 1.655 Mio. Euro auf dem Niveau des Vergleichszeitraums des vergangenen Jahres. Der von der Aragon AG verwaltete Bestand an Investmentfonds (Assets under Administration) hat sich gegen den Markttrend gut behauptet und lag

zum 30. September 2012 auch wegen der erstmaligen Einbeziehung der in 2012 erworbenen SRQ FinanzPartner AG mit 4,1 Mrd. Euro rund 17 Prozent über dem Wert des Vorjahres von 3,5 Mrd. Euro.

Bei den relevanten bilanziellen Eckdaten ist die Aragon AG nach wie vor robust aufgestellt. Zum 30. September 2012 betrug das Eigenkapital 44,1 Mio. Euro gegenüber 53,3 Mio. Euro im Vorjahr, während die Eigenkapitalquote mit 45,5 Prozent stabil blieb (Vorjahr: 45,8 Prozent). Die liquiden Mittel verringerten sich zum 30. September 2012 auf 6,9 Mio. Euro (Vorjahr: 16,0 Mio. Euro). Dieser Liquiditätsrückgang resultierte planmäßig aus der Erstkonsolidierung der CLARUS-Gruppe im Vorjahr. Ohne diesen Sondereffekt blieb der Bestand an liquiden Mitteln stabil.

Umfeld weiterhin schwierig

Für Finanzvertriebsunternehmen blieb das dritte Quartal 2012 herausfordernd. Die anhaltende Staatsschuldenkrise sowie die Diskussion über die Stabilität des Euro und der Kapitalmärkte trugen weiter zur Verunsicherung der Anleger bei. Diese äußerten sich vor allem bei Kapitalmarktprodukten in einer Kaufzurückhaltung.

Dass sich das Marktumfeld für Finanzvertriebe im Laufe des Jahres 2012 nicht verbessert hat, zeigen auch die Kapitalmarktdaten und die stagnierenden Umsatzentwicklungen der Hauptwettbewerber der Aragon AG in Deutschland und Österreich. Der bereits hohe Konsolidierungsdruck in unserer Branche steigt damit weiter an.

Die einzelnen Geschäftsbereiche haben sich wie folgt entwickelt:

BROKER POOLS

Der Geschäftsbereich Broker Pools, der sich auf die Vermittlung von Finanzprodukten an private Endkunden über Finanzintermediäre konzentriert, hat in den ersten neun Monaten 2012 einen Umsatz von 49,0 Mio. Euro erreicht. Damit waren die Erlöse 7,5 Prozent niedriger als im Vorjahr (53,0 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug in den ersten neun Monaten 2012 1,0 Mio. Euro gegenüber 1,5 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den ersten neun Monaten 2012 mit 0,2 Mio. Euro unterhalb des Vorjahreswertes (0,6 Mio. Euro).

FINANCIAL CONSULTING

Financial Consulting, unser Geschäftsbereich für die unabhängige Vorsorge- und Anlageberatung von Privatkunden, konnte seine Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2012 deutlich ausweiten. Im Vergleich zum Vorjahreswert von 34,1 Mio. Euro stieg der Umsatz um 23,5 Prozent auf 42,1 Mio. Euro. Hierzu hat die erstmalig ganzjährig konsolidierte CLARUS-Gruppe mit rund 10,0 Mio. Euro beigetragen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsbereichs betrug in den ersten neun Monaten 0,8 Mio. Euro gegenüber 2,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den ersten neun Monaten 2012 bei -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro).

Ausblick

Aufgrund der starken Saisonalität fallen die Ergebnisse der Aragon AG im vierten Quartal immer wesentlich besser aus als in den Vorquartalen. Der Verkauf von Versicherungsprodukten im Vorfeld der Angleichung geschlechtsspezifischer Tarife (sogenannter Unisex-Effekt ab dem 21. Dezember 2012) entwickelt sich allerdings nicht so stark wie erwartet. Der Absatz von Kapitalmarktprodukten ist zudem weiter schwach.

Der Umsatzanstieg im Jahresendgeschäft dürfte daher geringer ausfallen als in den Vorjahren. Wir sind insofern für das vierte Quartal 2012 nicht so optimistisch wie in der Vergangenheit.

Dank an Mitarbeiter und Aktionäre

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern und Vertriebspartnern der Aragon AG sowie unseren Tochtergesellschaften, die mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation die Basis für unseren Erfolg sind. Ebenso möchten wir uns bei Christian Angermayer bedanken, der maßgeblich am Auf- und Ausbau der Aragon-Gruppe mitgewirkt hat und nun aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist.

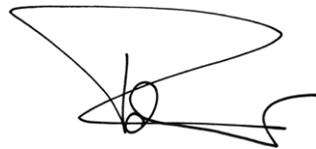
Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Aktionärinnen und Aktionären, die in diesem weiterhin schwierigen Marktumfeld Vertrauen in unser Geschäftsmodell haben und damit Vorstand und Aufsichtsrat unterstützen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf unserem Weg weiterhin begleiten.

Ihr



Dr. Sebastian Grabmaier



Ralph Konrad

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR	01.01.– 30.09.2012 TEUR	01.01.– 30.09.2011 TEUR
1. Provisionserlöse	30.814	32.367	90.818	86.373
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	217	361	639	621
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.458	3.599	7.190	4.513
4. Provisionsaufwendungen	-23.554	-23.561	-70.196	-65.421
5. Personalaufwand	-4.560	-5.427	-14.453	-13.017
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-637	-583	-1.927	-1.655
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.411	-5.833	-13.717	-11.002
8. Erträge aus Beteiligungen	-1	12	33	24
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	87	145	186
10. Abschreibungen auf Finanzinstrumente	-140	-53	-140	-53
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-275	-389	-880	-913
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	936	581	-2.489	-344
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-380	103	-439	440
14. Sonstige Steuern	7	-2	-1	-2
15. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern	563	682	-2.929	94
16. Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0	458	0	1.060
17. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	126	-897	650	-783
18. Konzernergebnis	688	243	-2.280	371
19. Ergebnis je Aktie	0,10	0,03	-0,32	0,05
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,10	-0,03	-0,32	-0,10
aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,10	0,03	-0,32	0,05

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2012

	BROKER POOLS		FINANCIAL CONSULTING	
	30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR	30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR
Segmenteerträge				
Provisionserlöse	49.032	52.993	42.126	34.112
davon Erlöse mit anderen Segmenten	54	42	884	1.013
Summe Segmenteerträge	49.032	52.993	42.126	34.112
Andere aktivierte Eigenleistungen	306	324	0	0
Sonstige Erträge	969	978	6.417	3.480
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Unternehmen	0	0	0	0
Segmentaufwendungen				
Provisionsgeschäft	-40.176	-43.251	-30.473	-23.017
Personalaufwand	-5.370	-5.671	-5.527	-4.973
Abschreibungen	-824	-879	-1.020	-690
Sonstige	-3.745	-3.887	-11.772	-7.422
Summe Segmentaufwendungen	-50.115	-53.688	-48.792	-36.102
EBIT	192	607	-249	1.490
EBITDA	1.016	1.486	771	2.180
Erträge aus Beteiligungen	33	24	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	20	106	141
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzinstrumente	-50	0	0	-53
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	-37	-688	-279
Finanzergebnis	24	7	-582	-191
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	216	614	-831	1.299
Ertragsteueraufwand/-ertrag (und sonstige Steuern)	-86	-282	-375	112
Segmentergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	130	332	-1.206	1.411
Segmentergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0

HOLDING		SUMME BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE		ÜBERLEITUNG		SUMME	
30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR	30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR	30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR	30.09.2012 TEUR	30.09.2011 TEUR
2.076	835	93.234	87.940	-2.416	-1.567	90.818	86.373
1.478	512	2.416	1.567	-2.416	-1.567	0	0
2.076	835	93.234	87.940	-2.416	-1.567	90.818	86.373
333	297	639	621	0	0	639	621
1.580	1.250	8.966	5.708	-1.776	-1.195	7.190	4.513
0	0	0	0	0	0	0	0
-431	-140	-71.080	-66.408	884	987	-70.196	-65.421
-3.556	-2.373	-14.453	-13.017	0	0	-14.453	-13.017
-83	-86	-1.927	-1.655	0	0	-1.927	-1.655
-1.508	-1.468	-17.025	-12.777	3.308	1.775	-13.717	-11.002
-5.579	-4.066	-104.486	-93.856	4.192	2.762	-100.294	-91.094
-1.590	-1.685	-1.647	412	0	0	-1.647	412
-1.506	-1.599	281	2.067	0	0	281	2.067
0	0	33	24	0	0	33	24
343	25	461	186	-316	0	145	186
0	0	0	0	0	0	0	0
-90	0	-140	-53	0	0	-140	-53
-537	-597	-1.196	-913	316	0	-880	-913
-284	-572	-842	-756	0	0	-842	-756
-1.874	-2.257	-2.489	-344	0	0	-2.489	-344
21	607	-440	438	0	0	-440	438
-1.853	-1.650	-2.929	94	0	0	-2.929	94
0	1.060	0	1.060	0	0	0	1.060

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG QUARTALSVERGLEICH

	BROKER POOLS		FINANCIAL CONSULTING	
	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR
Segmenterträge				
Provisionserlöse	15.526	16.665	14.818	15.913
davon Erlöse mit anderen Segmenten	-7	-96	1	322
Summe Segmenterträge	15.526	16.665	14.818	15.913
Andere aktivierte Eigenleistungen	127	164	0	0
Sonstige Erträge	327	310	4.244	3.292
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Unternehmen	0	0	0	0
Segmentaufwendungen				
Provisionsgeschäft	-12.731	-13.549	-10.684	-10.200
Personalaufwand	-1.755	-2.018	-1.758	-2.736
Abschreibungen	-273	-273	-337	-287
Sonstige	-1.272	-1.458	-4.681	-4.141
Summe Segmentaufwendungen	-16.031	-17.298	-17.460	-17.364
EBIT	-51	-159	1.602	1.841
EBITDA	222	114	1.939	2.128
Erträge aus Beteiligungen	0	12	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	11	82
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzinstrumente	-50	0	0	-53
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-7	-272	-100
Finanzergebnis	-25	8	-261	-71
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-76	-151	1.341	1.770
Ertragsteueraufwand/-ertrag (und sonstige Steuern)	-49	-108	-323	102
Segmentergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-125	-259	1.018	1.872
Segmentergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0

HOLDING		SUMME BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE		ÜBERLEITUNG		SUMME	
3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR	3. Quartal 2012 TEUR	3. Quartal 2011 TEUR
866	-73	31.210	32.505	-396	-138	30.814	32.367
402	-88	396	138	-396	-138	0	0
866	-73	31.210	32.505	-396	-138	30.814	32.367
90	197	217	361	0	0	217	361
445	354	5.016	3.956	-558	-357	4.458	3.599
0	0	0	0	0	0	0	0
-140	-19	-23.555	-23.769	1	208	-23.554	-23.561
-1.047	-673	-4.560	-5.427	0	0	-4.560	-5.427
-27	-23	-637	-583	0	0	-637	-583
-411	-521	-6.364	-6.120	953	287	-5.411	-5.833
-1.626	-1.236	-35.117	-35.898	954	495	-34.163	-35.403
-225	-758	1.326	923	0	0	1.326	923
-197	-735	1.964	1.506	0	0	1.964	1.506
0	0	0	12	0	0	-1	12
179	2	193	87	-168	0	25	87
0	0	0	0	0	0	0	0
-90	0	-140	-53	0	0	-140	-53
-193	-281	-443	-388	168	0	-275	-389
-104	-279	-390	-342	0	0	-390	-342
-329	-1.037	936	581	0	0	936	581
-1	107	-373	101	0	0	-373	101
-330	-930	563	682	0	0	563	682
0	458	0	458	0	0	0	458

KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.09.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	51.670	50.681
Sachanlagen	1.350	2.098
Finanzielle Vermögenswerte	900	952
Aktive latente Steuern	8.811	9.259
Langfristige Forderungen und sonstiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.252	4.840
Langfristiges Vermögen, gesamt	67.983	67.830
Kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.107	20.401
Sonstige Vermögensgegenstände	8.303	8.703
Sonstige Wertpapiere	809	706
Guthaben bei Kreditinstituten	6.945	13.795
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	634	429
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	28.798	44.034
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	0	9.858
Summe Vermögen	96.781	121.722

PASSIVA	30.09.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.233	7.233
Kapitalrücklage	35.432	35.432
Andere Gewinnrücklagen	227	137
Andere Eigenkapitalbestandteile	-2.677	540
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3.868	4.612
Eigenkapital, gesamt	44.083	47.954
Langfristiges Fremdkapital		
Passive latente Steuern	1.583	1.744
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.301	7.306
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.766	5.862
Sonstige Verbindlichkeiten	9.011	9.351
Rückstellungen	3.374	3.717
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	27.035	27.980
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerrückstellungen	703	1.887
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	894	2.093
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.058	24.348
Sonstige Verbindlichkeiten	11.688	17.196
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	320	264
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	25.663	45.788
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Summe Eigen- und Fremdkapital	96.781	121.722

KONTAKT

ARAGON AG
KORMORANWEG 1
65201 WIESBADEN

TELEFON: +49 (0) 611 890 575-0
TELEFAX: +49 (0) 611 890 575-99

INFO@ARAGON.AG
WWW.ARAGON.AG

Der Aragon-Aktionärsbrief liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist im Internet unter www.aragon.ag als Download bereitgestellt.

Zusätzliches Informationsmaterial über die Aragon AG und deren Unternehmen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.



ARAGON FINANCIAL SERVICES